



## Einladung zum Tagesseminar Dienstag, 5. September 2017, Weimar

### Die USA, Russland, Europa und Deutschland in der neuen Akteurskonstellation von Putin und Trump

- Veranstalter:** Akademie Rosenhof e.V., Weimar  
Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
- Leitung:** Prof. Dr. Dr. Heiner Timmermann, Vorstandsvorsitzender der  
Akademie Rosenhof e.V., Weimar  
Franz-Josef Schlichting, Leiter der Landeszentrale für politische  
Bildung Thüringen
- Tagungsstätte:** Kassenärztliche Vereinigung, Am Hospitalgraben 8, Weimar
- TeilnehmerInnen:** LehrerInnen, Referendare, Multiplikatoren, Interessierte
- Kosten:** 15 € (Tagungsgebühr und Mittagessen)

**Anmeldungen** bitte an die o. g. Anschriften oder an [proftim@web.de](mailto:proftim@web.de)  
mit Namen, Vornamen, Anschrift, Geburtsdatum und Beruf/Tätigkeit.

Das Seminar wird als Lehrerfortbildung beim ThILLM beantragt.

Die **Außenpolitik Russlands und der USA** sind für die internationalen Beziehungen insgesamt, aber auch für Europa und Deutschland von großer Bedeutung. Die globalen Herausforderungen erfordern eine engere internationale Zusammenarbeit. Ist dies unter den Präsidenten Wladimir Putin und Donald Trump möglich und welche Konsequenzen sind damit für die Europäische Union verbunden?

Die **Außenpolitik der Russischen Föderation** wird vom russischen Präsidenten vorgegeben und vom Außenministerium umgesetzt. Sie ist geprägt durch das Erbe der Sowjetunion sowie die Rolle als wichtiger Energielieferant anderer Staaten. Die Beziehungen zu den ehemaligen Sowjetrepubliken bewegen sich zwischen gelenkter Partnerschaft (Weißrussland, Kasachstan, Aserbaidschan) und offenen kriegerischen Auseinandersetzungen (Georgien, Ukraine). Die Verbindungen zur NATO und zu den G7 haben sich unter Wladimir Putin verhärtet. Die nach 1990 begonnene „partnerschaftliche Zusammenarbeit“ wurde abgelöst durch offene Konflikte – vor allem seit der Okkupation der Krim und dem Beginn des Krieges in der Ukraine im Jahr 2014. Im März 2014 verhängte der Rat der Europäischen Union Wirtschaftssanktionen gegen Russland, die seither Bestand haben. Hiernach ist der Handel und Kapitalverkehr mit Russland stark eingeschränkt. Im Gegenzug untersagte Russland den Import westlicher Güter, vor allem von Agrarprodukten und Lebensmitteln.

Die **Außenpolitik der USA** ist zurzeit schwer auszumachen. Mit der Wahl von Donald Trump zum amerikanischen Präsidenten und seines Slogans „America first“ ist die Situation unklar geworden. Ist die Abkehr vom Pariser Klimaabkommen ein Zeichen für einen amerikanischen Isolationismus? Wollen die USA weiterhin eine Führungsrolle in der Welt wahrnehmen und wie groß ist das amerikanische Engagement für die transatlantische Partnerschaft? Diese Ungewissheit schwächt das Engagement des Westens für die westlichen Werte.

Die **Europäische Union** steht in dieser Situation vor einer großen Bewährungsprobe. Zudem hat Großbritannien den Austritt aus der Europäischen Union beschlossen. In anderen Mitgliedstaaten finden europakritische populistische Parteien ebenfalls Zustimmung und stellen die Europäische Union insgesamt in Frage – in einer Zeit, in der ihr eine größere internationale Verantwortung zukommt.

Wir sind gespannt auf die Analysen der Spezialisten und laden zu unserer Tagung herzlich ein.

## Programm

- |           |  |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | <b>Eröffnung und Einführung</b><br>Franz-Josef Schlichting, Prof. Dr. Dr. Heiner Timmermann                  |
| 09.30 Uhr | <b>Russische Außenpolitik und Deutschland</b><br>Prof. Dustin Déhez, Frankfurt, Manatee Global Advisors GmbH |
| 11.30 Uhr | <b>Amerikanische Außenpolitik und Deutschland</b><br>Prof. Dustin Déhez                                      |
| 12.30 Uhr | Mittagessen  |
| 13.30 Uhr | <b>Russische Außenpolitik und Europa</b><br>PD Dr. Jörg Ganzenmüller, Universität Jena                       |
| 15.00 Uhr | <b>Amerikanische Außenpolitik und Europa</b><br>Prof. Dr. Michael Dreyer, Universität Jena                   |
|           | (Vorträge jeweils mit anschließender Diskussion)   |
| 16.30 Uhr | Ende des Seminars  |